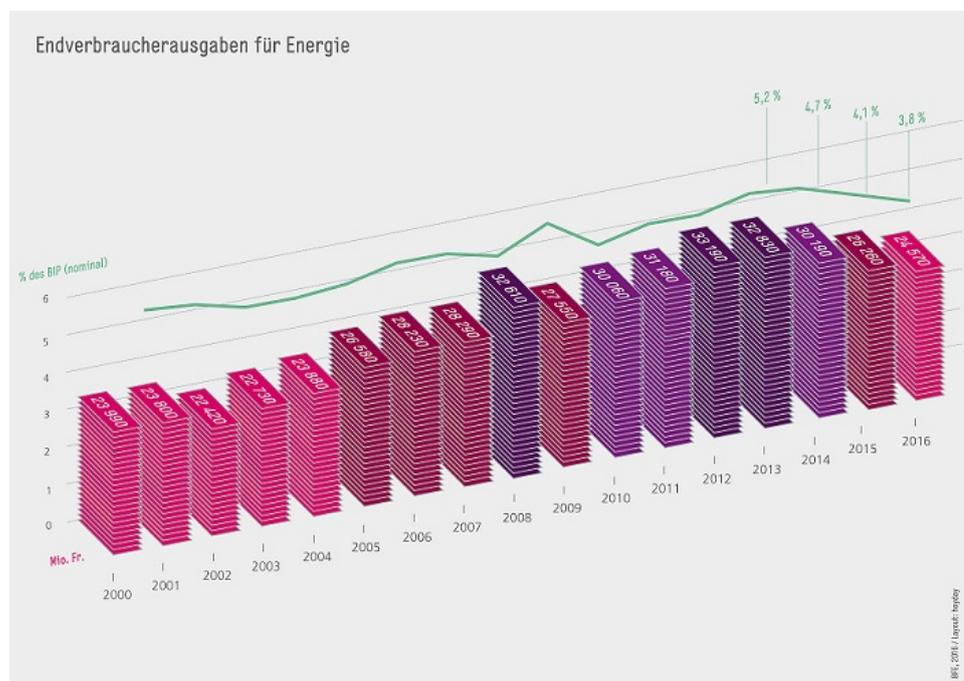


Guten Tag

Nach mehreren Jahren der Zunahme sind die Endverbraucherausgaben für Energie seit 2013 zwar rückläufig. Die Gründe dafür liegen jedoch nur teilweise bei umgesetzten Effizienz-Massnahmen. Viel entscheidender waren die gesunkenen Energiepreise. Mit der positiven wirtschaftlichen Entwicklung dürfte nicht nur der Verbrauch wieder ansteigen, sondern auch die Preise und so werden rasch wieder zusätzliche Milliarden für Energie ausgegeben. Wir sind der Meinung, dass diese Milliarden sinnvoller investiert werden können. Die beste und umweltfreundlichste Energie ist immer noch die eingesparte Energie – dazu auch noch die billigste. Wenn man Energie einspart, muss auch weniger produziert werden und demzufolge weniger darüber diskutiert werden, welche die zukünftig Richtige, hinsichtlich der zu ersetzenden Energieproduktion, ist.



Quelle: BFE, 2016 / Layout: heyday

Mit Energieeffizienz erreichen wir sehr viel. Die sogenannten «low hanging fruits» gilt es zu ernten. Und viele dieser «Früchte» hängen nun mal im Gebäudesektor. Hier gibt es enorme Spareffekte, die erst noch ohne grossen Aufwand und ohne Komforteinbussen erzielt werden können. – Mehr noch. Eine energetische Betriebsoptimierung zielt darauf, den 'Betrieb ohne Nutzen' zu eliminieren, gebäudetechnische Anlagen so zu optimieren, damit die Betriebsweise auf die Nutzer angepasst wird. Dabei wird – abgesehen von Energie- und Kosteneinsparungen – die Lebensdauer der Anlagenteile verlängert und eine Werterhaltung des Gebäudes ist mitunter die Folge. Nicht zuletzt wird der Komfort beibehalten oder gar erhöht und die Nutzer sind zufrieden. Sozusagen eine 'win-win' Situation für alle Seiten.

Deshalb sind wir der Meinung, wir sollten das eine tun (Energieeffizienz) und das andere (erneuerbare Energieproduktion) nicht lassen und die Milliarden da investieren, wo sie einen Mehrwert bringen.



Freundliche Grüßen

Daniel Imgrüth

Leiter Verkauf und Projektmanagement
Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung



energo gewinnt Watt d'Or 2018

An der diesjährigen Verleihung des Watt d'Or durch das BFE wurde das Programm éco21, welches die SIG in Genf in Zusammenarbeit mit energo durchführt, mit dem Spezialpreis 'Energieeffizienz' ausgezeichnet.

Das Programm éco21 der Service Industriels de Genève (SIG) hat der Energieverschwendung durch schlecht eingestellte Heizungen den Kampf angesagt. éco21 bietet gemeinsam mit energo Energieoptimierungs-Verträge an, mit denen Gebäudebesitzer und Liegenschaftsverwaltungen den optimalen Betrieb ihrer Wärmeanlagen sicherstellen können. Dabei wird nicht nur Energie und Kosten eingespart, sondern der CO₂-Ausstoss wird zusätzlich reduziert. Eine in der Schweiz einzigartige Dienstleistung, die keine Investition benötigt und sich vollständig aus den erzielten Energieeinsparungen finanziert. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass die Fachleute ihr Knowhow in kostenlosen, von energo durchgeführten Ausbildungsgängen, erweitern können. Weitere Infos finden Sie [hier](#) und hier im [Video](#).



Betriebskostensenkung im Rathaus des Kantons Zürich dank energo

Eine markante Stromkostensenkung konnte dank der energo Betriebsoptimierung im Rathaus des Kantons Zürich erreicht werden.

Das historische Rathaus des Kantons Zürich beherbergt das kantonale Parlament und ist auch aufgrund seiner Lage direkt an der Limmat weitherum bekannt. Nicht zuletzt aufgrund des Baujahrs (1698) ist das Haus aber auch herausfordernd in Bezug auf einen energetisch effizienten Betrieb. Heizwärmegewinnung aus der Limmat, bedarfsgerechte Lüftung sowie Kühlung in den Sommermonaten waren die Grundlagen und Anforderungen für die an energo beauftragte Betriebsoptimierung. Nach drei Jahren Projektdauer lässt sich das Resultat sehen: über Anpassungen bei den Einstellwerten und Anlagenbetriebszeiten konnte der Strombedarf für die Wärmeerzeugung um 14.3% und der übrige Strombedarf sogar um 19.3 % reduziert werden. Der Kanton Zürich spart so jährlich rund CHF 10'000.- Stromkosten, womit sich das Projekt bereits während der Projektphase amortisiert hat. Mit der vor-Ort Begleitung war das energo-zertifizierte Ingenieurbüro DM Energieberatung Brugg beauftragt.



In der Zwischenzeit wurde bereits eine Vielzahl an Rathäusern und Amtsbauten der öffentlichen Hand durch energo betrieboptimiert. Als aktuelles Beispiel konnte im Januar 2018 die Optimierung des Rathauses in Altdorf in Angriff genommen werden.

Wussten Sie schon...

Auf der Website von energo können Sie mit drei Klicks berechnen, ob sich eine energetische Betriebsoptimierung für Sie resp. für Ihr Gebäude lohnt.

Auf einfache Art und Weise – durch Eingabe von drei Faktoren – wird das Kosten-Nutzen Verhältnis für eine energetische Betriebsoptimierung berechnet. Dieser Rechner gibt Ihnen eine erste Einschätzung, ob sich ein Projekt im Rahmen der Energieeffizienz für Sie lohnt. Das Resultat wird Ihnen grafisch dargestellt. Dabei sehen Sie, wann sich das Projekt durch die Energiekosteneinsparung amortisiert. Kennzahlen zu Energie-

kosten, Projektdauer, Einsparziel und das Wichtigste für Sie, der Gewinn, welcher Sie durch das Energieeffizienz-Projekt rausholen, werden übersichtlich dargestellt. Probieren Sie's [hier](#) aus...

Aktuelle Seminare

Das neue Jahr ist schon wieder zwei Monate alt. Nun starten auch unsere Seminare so richtig. Haben Sie sich dieses Jahr vorgenommen sich im Bereich Energie und Gebäude weiterzubilden resp. Ihr Fachwissen zu vertiefen? Dann haben wir einige spannende Kurse für Sie bereit.

Als Vereinsmitglied profitieren Sie kostenlos von unserem interessanten Weiterbildungsangebot. Die Mitgliedschaft berechtigt Sie zur Teilnahme an Seminaren im Umfang von mindestens einem Tag pro Kalenderjahr. Selbstverständlich können Sie, Interessenten oder Nicht-Vereinsmitglieder auch kostenpflichtig an weiteren Veranstaltungen teilnehmen. Nutzen Sie die Chance und bilden sich im Bereich Energie und Gebäude weiter. Alle Seminarangebote 2018 finden Sie [hier](#)



Heizungspumpen / Heizkurven (Nr. 18-207)

Pumpen können bis zu 10% des Energiebedarfs eines Gebäudes ausmachen. Korrekt ausgelegte Pumpen sparen Energie und verbessern das hydraulische Verhalten von Heizungsanlagen. Ein Gebäude braucht bei +10° C eine andere Energiezufuhr (was Menge und Geschwindigkeit angeht), um auf angenehme Temperaturen zu kommen, als wenn draussen klirrende Minusgrade herrschen. Die Heizkurve ist einer der Parameter, um diesem Problem Herr zu werden und Heizkosten zu sparen. Sie regelt, ab wann bei welcher Aussentemperatur welche Vorlauftemperatur bereitzustellen ist. Der Kurs zeigt Ihnen eine einfache Methode zur optimalen Pumpendimensionierung bei einem Pumpenersatz und wie eine Heizkurve (in Abhängigkeit der Wärmeverteilung und der Gebäudenutzung) korrekt eingestellt wird.

Datum: 13. März 2018

Zeit: 08:30 bis 16:30

Ort: Zürich

Infos: sabine.doessegger@energo.ch, +41 41 784 54 56

Energierrechtliche Rahmenbedingungen und Energiestrategie 2050 (Nr. 18-230)

Sie arbeiten in einem Industrie-, Gewerbe- oder Dienstleistungsbetrieb und möchten sich über die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen im Bereich der Energieversorgung, der Effizienzvorgaben und CO₂-Befreiungen informieren? In unserem Seminar vermitteln wir Ihnen die aktuelle Gesetzgebung sowie mögliche zukünftige Entwicklungen und zeigen

Ihnen deren Bedeutung für Ihr Unternehmen auf.

Datum: 25. April 2018

Zeit: 09:00 bis 16:30

Ort: Zug

Infos: [Link](#) / sabine.doessegger@energo.ch, +41 41 784 54 56

Wasser (Nr. 18-214)

Für das Verständnis der Zusammenhänge in der Wasserversorgung und -entsorgung von Gebäuden werden die entsprechenden grundlegenden Prinzipien und Funktionen aufgezeigt.

Die Darstellung der Funktion der Bestandteile der Wasserversorgung und -entsorgung soll den Teilnehmer in die Lage versetzen, selbständig eine Problemanalyse und -lösung durchführen zu können.

Datum: 27. April 2018

Zeit: 08:30 bis 16:00

Ort: Rapperswil

Infos: [Link](#) / sabine.doessegger@energo.ch, +41 41 784 54 56

Um die digitalen energo® NEWS abzubestellen, [klicken Sie hier](#).

E-Mails an den Absender dieser Nachricht werden nicht beantwortet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an info.de@energo.ch.

energo · Geschäftsstelle Deutschschweiz · Bösch 23 · CH-6331 Hünenberg · T. +41 (0)41 784 54 56